

# Übungen zur Linearen Algebra I

Prof. Dr. C. Löh/D. Fauser/J. Witzig

Blatt 12 vom 19. Januar 2017

---

**Aufgabe 1** (Determinante). Sei  $K$  ein Körper und  $n \in \mathbb{N}_{>0}$ . Welche der folgenden Aussagen sind in dieser Situation immer wahr? Begründen Sie Ihre Antwort (durch einen Beweis oder ein geeignetes Gegenbeispiel)!

1. Für alle Matrizen  $A, B \in M_{n \times n}(K)$  gilt  $\det(A + B) = \det A + \det B$ .
2. Für alle  $A \in M_{n \times n}(K)$  und alle  $\lambda \in K$  gilt  $\det(\lambda \cdot A) = \lambda^n \cdot \det A$ .

**Aufgabe 2** (Matrizenkalkül). Sei

$$f: \mathbb{Q}^4 \longrightarrow \mathbb{Q}^3$$
$$x \longmapsto \begin{pmatrix} x_2 + 2 \cdot x_3 - x_4 \\ -x_1 + 3 \cdot x_2 + 2 \cdot x_4 \\ 2 \cdot x_1 + x_3 - 2 \cdot x_4 \end{pmatrix}$$

Lösen Sie die folgenden Aufgaben mithilfe des Gaußschen Eliminationsverfahrens:

1. Bestimmen Sie eine Basis von  $\ker f$ .

*Hinweis.* Überprüfen Sie auch, ob Ihr Ergebnis korrekt ist!

2. Für welche  $x \in \mathbb{Q}^4$  gilt  $f(x) = e_1$ ?

**Aufgabe 3** (XOR-SAT). Das *exklusive Oder*  $\oplus$  ist durch die folgende Wahrheitstabelle definiert (und offenbar assoziativ):

$A$	$B$	$A \oplus B$
w	w	f
w	f	w
f	w	w
f	f	f

Wir betrachten nun das folgende Problem: Kann man die aussagenlogischen Variablen  $A, B, C, D$  so mit Wahrheitswerten belegen, dass die Formel

$$(A \oplus B \oplus C) \wedge (A \oplus (\neg B) \oplus D) \wedge (B \oplus (\neg C) \oplus (\neg D))$$

den Wahrheitswert w liefert? Gehen Sie wie folgt vor (dies ist im allgemeinen Fall effizienter als alle Kombinationen durchzuprobieren):

1. Wenn wir  $0 \in \mathbb{F}_2$  als „wahr“ und  $1 \in \mathbb{F}_2$  als „falsch“ interpretieren, welche algebraische Beschreibung besitzt dann  $\oplus$ ?
2. Übersetzen Sie die obige Formel in ein lineares Gleichungssystem über  $\mathbb{F}_2$  mit vier Variablen und drei Gleichungen (so dass die Lösungen dieses Gleichungssystems genau den Wahrheitsbelegungen entsprechen, unter denen die obige Formel den Wahrheitswert w liefert).
3. Lösen Sie dieses lineare Gleichungssystem mit dem Gaußschen Eliminationsverfahren.
4. Was bedeutet dies für das ursprüngliche Problem?

*Bitte wenden*

**Aufgabe 4** (schwache Diagonalisierung). Sei  $K$  ein Körper, seien  $m, n \in \mathbb{N}$  und sei  $A \in M_{m \times n}(K)$ . Zeigen Sie: Dann gibt es  $S \in GL_m(K)$  und  $T \in GL_n(K)$  mit folgender Eigenschaft: Ist

$$B := S \cdot A \cdot T,$$

so gilt für alle  $(j, k) \in \{1, \dots, m\} \times \{1, \dots, n\}$  mit  $j \neq k$ , dass

$$B_{j,k} = 0.$$

*Hinweis.* Führen Sie erst das gründliche Gaußsche Eliminationsverfahren durch und betrachten Sie dann geeignete Spaltenoperationen. Oder Sie verwenden die Theorie der linearen Abbildungen und Basen.

**Bonusaufgabe** (Homologie von Graphen). Sei  $X := (V, E)$  ein Graph mit endlicher Knotenmenge  $V$  (Bonusaufgabe von Blatt 9). Dann definieren wir

$$C_0(X) := \text{Abb}(V, \mathbb{F}_2) \quad \text{und} \quad C_1(X) := \text{Abb}(E, \mathbb{F}_2)$$

und die linearen Abbildungen

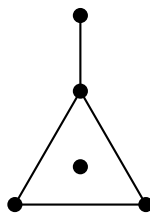
$$\begin{aligned} \partial_0 &:= 0: C_0(X) \longrightarrow \{0\} \\ \partial_1 &: C_1(X) \longrightarrow C_0(X) \\ &\quad f_{\{v,w\}} \longmapsto f_w - f_v = f_w + f_v \\ \partial_2 &:= 0: \{0\} \longrightarrow C_1(X); \end{aligned}$$

dabei ist  $\partial_1$  durch die universelle Eigenschaft von Basen definiert (vgl. Beispiel 3.2.6) und man beachte, dass in  $\mathbb{F}_2$  Subtraktion und Addition übereinstimmen. Man bezeichnet dann die Quotientenvektorräume

$$H_0(X) := \ker \partial_0 / \text{im } \partial_1 \quad \text{und} \quad H_1(X) := \ker \partial_1 / \text{im } \partial_2$$

als *Homologie von  $X$* . Wir betrachten nun den Graphen

$$X := (\{1, 2, 3, 4, 5\}, \{\{1, 2\}, \{2, 3\}, \{3, 1\}, \{1, 4\}\}).$$



1. Bestimmen Sie eine Basis von  $H_0(X)$ .
2. Welche geometrische Bedeutung hat  $\dim_{\mathbb{F}_2} H_0(X)$ ?
3. Bestimmen Sie eine Basis von  $H_1(X)$ .
4. Welche geometrische Bedeutung hat  $\dim_{\mathbb{F}_2} H_1(X)$ ?

---

Abgabe bis zum 26. Januar 2017, 10:00 Uhr, in die Briefkästen